

71. Auszug.

(Wohl 1390)

Abgaben für den Transport von Rheineck über Blatten, Feldkirch, Schaan, Vaduz, Balzers, Maienfeld und Zizers nach Chur.

Infrascripta sunt que debent solvi pro datis, conductis, sostis et aliis que fieri occurrunt circa conductam ballarum lane.

	sol.	den.
Imprimis . . . . . <sup>1</sup>		
Item pro victura Arinech <sup>a</sup> usque ad Platen ubi distat miliaria duo todescha . . . . .	V	X
Item pro sosta in Rinech . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item pro victura Aplaten <sup>b</sup> usque ad sanctum Petrum <sup>2</sup> . . . . .	II	—
Item pro sosta in Platen . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item ad sanctum Petrum pro pedagio . . . . .	II	VII
Item pro sosta . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item pro conductu a sancto Petro ad Aschan <sup>c</sup> . . . . .	II	—
Item pro victura Aschan <sup>a</sup> usque Balsers . . . . .	II	—
Item pro sosta in Aschan <sup>c</sup> . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item pro pedagio in Viduz <sup>e</sup> . . . . .	II	—
Item pro victura Abalsers <sup>f</sup> usque Meyfelt . . . . .	I	VIII
Item pro pedagio in Balsers . . . . .	—	VIII
Item pro sosta de Balsers . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item in Meyfelt pro pedagio . . . . .	I	III
Item pro sosta de Meyfelt . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item pro victura a Meyfelt usque ad Zizers . . . . .	I	VII
Item pro sosta de Zizers . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item pro victura Azizers <sup>g</sup> usque Coiram . . . . .	I	VII
Item in Coyra pro pedagio . . . . .	III	V
Item pro sosta et partitura et pensa . . . . .		VIII <sup>3</sup>

*Übersetzung.*

Unten steht, was an Zöllen, Fuhrlöhnen, Susten und anderen Dingen, wie es beim Transport von Wollenballen üblich ist, bezahlt werden muss.

	sol.	den.
Erstens . . . . . <sup>1</sup>		
Für den Fuhrlohn von Rheineck bis Blatten, welche beide Orte 2 deutsche Miliarien von einander entfernt sind . . . . .	V	X
Für die Sust in Rheineck . . . . .	—	II 1/2
Für den Fuhrlohn von Blatten bis Feldkirch <sup>2</sup> . . . . .	II	—
Für die Sust in Blatten . . . . .	—	II 1/2
Für den Zoll zu Feldkirch <sup>2</sup> . . . . .	II	VII
Für die Sust . . . . .	—	II 1/2
Für den Fuhrlohn von Feldkirch bis Schaan . . . . .	II	—
Für den Fuhrlohn von Schaan bis Balzers . . . . .	II	—
Für die Sust in Schaan . . . . .	—	II 1/2
Für den Zoll in Vaduz . . . . .	II	—
Für den Fuhrlohn von Balzers bis Maienfeld . . . . .	I	VIII
Für den Zoll in Balzers . . . . .	—	VIII
Für die Sust in Balzers . . . . .	—	II 1/2
Für den Zoll in Maienfeld . . . . .	I	III
Für die Sust in Maienfeld . . . . .	—	II 1/2
Für den Fuhrlohn von Maienfeld bis Zizers . . . . .	I	VII
Für die Sust in Zizers . . . . .	—	II 1/2
Für den Fuhrlohn von Zizers bis Chur . . . . .	I	VII
Für den Zoll in Chur . . . . .	III	V
Für die Sust, den Teilerlohn und die Wage . . . . .	—	VIII <sup>3</sup>

*Druck: A. Schulte. Geschichte des mittelalterlichen Handels und Verkehrs zwischen Westdeutschland und Italien, II. Bd., Urkunden (1900), S. 38 f. Nr. 33, aus Original-Papier im Archiv der Camera di Commercio, Mailand. Die Schrift ist stellenweise verlöscht. Auf der Rückseite steht die gleichzeitige Notiz: Pacta pro itinere Constanzie et Coire. Zu Datierung und Sache s. Schulte a. a. O., I, S. 367 ff.*

*a* statt a Rinech.

*b* statt a Platen.

*c* statt a Schan; hier steht nach ad. und in die Präposition a also irrthümlicher Weise.

*d* statt a Schan.

- e statt Vaduz.
- f statt a Balzers.
- g statt a Zizers.

- 1 Hier wird die Strecke Konstanz-Rheineck behandelt.
- 2 Ad S. Petrum ist nicht Werdenberg und die Handelsleute benützten nicht die Fähre Werdenberg-Schaan, wie Schulte mit dem Vorwand sagt, dass der Graf von Werdenberg auch de sancto Monte heisse. Das Patrozinium St. Peter kommt in Grabs. Werdenberg und Buchs nicht vor. Auch wäre, wenn der Weg von Rheineck nach Werdenberg geführt hätte, Blatten im Verzeichnis nicht erwähnt. Von Oberriet führte der Weg über den Hirschenprung direkt nach Rüti und weiter bis Werdenberg. Wenn man bis zum Gebirgsvorsprung von Blatten hinausging, so nur, da man die dortige Fähre erreichen wollte, die nach Bangs hinüber führte und von dort der Ill entlang direkt nach Feldkirch leitete, das bei den Romanen heute noch St. Pieder heisst. S. Petrus ad Campos hiess schon die alte Leutkirche von Rankweil (vgl. Mohr, Cod. dipl. I, Nr. 193). Ad S. Petrum ist also Feldkirch.
- 3 Es folgen noch die Stationen Trin, Laax, eine Brücke, Ilanz, Rueun, Trun, Casaccia am Lukmanier, 3 Susten, Biasca, 3 Susten, Bellinzona, Claro.

**72. Auszug.**

(Wohl 1390)

Abgaben für den Transport von Chur über Zizers, Maienfeld, Balzers, Vaduz, Schaan und Feldkirch nach Rheineck.

Pro conductu cuiuslibet fardelli et pedagogus ac aliis ab Habiascha<sup>1</sup> usque Constantiam.<sup>2</sup>

	sol.	den.
Inprimis . . . . . <sup>3</sup>	sol.	den.
Item Acoyra <sup>a</sup> usque ad Zizers pro victura . . . . .	I	III
Item pro sosta de Zizers . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item Azizers <sup>b</sup> ad Meyfelt pro victura . . . . .	I	III
Item pro pedagio in Meyfelt . . . . .	I	—
Item pro sosta in Meyfelt . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item a Meyfelt usque ad Balzers pro victura . . . . .	I	III